



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXXXIV. Kurfürst Joachim II. bittet für die mit seinem Bruder Johann
errichtete Uebereinkunft und Schuldverschreibung die Stadt Tangermünde
um ihre Bürgschaft, am 15. November 1536.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

legien, Confirmacien, briue vnd hantfeften, die Inen von Romischen kayffern vnd konigen, vnsern fürfarn Marggrauen zu Brandenburg vnd vns gegeben fein, wie die von wort zu wort inhalten, auch alle Ire gute gewonheit, freiheit vnd gerechtikeit, wie sie die vor alters ingewer gebabt vnd von hern vnd fürsten herbracht haben; Confirmiren, vornewen vnd bestettigen die in allen Iren puncten, artickeln vnd Inhalt bey kraft vnd macht zu bleiben, gleicherweisz ob die alle hirin geschrieben stunden, das In de gantzlich vnd vnuorbrochenlichen sollen gehalten werden, an alles genuerd. Vñ vnser funderlicher gnade haben wir sie befreiet vnd begnadet, das sie vnd alle Ire nachkommen vom Zoll oder fehr gelt auf der fehr zu Tangermundt nicht furder sollen beschwerdt werden noch pflichtig fein zugeben, denn als ander vnser burger In vnser Stadt Tangermundt doselbst zu fergelt gewonlich pflichtig zugeben, dasselb vnd nicht mer sollen sie auch geben: auch das sy noch Ire nachkommen nymandt vor kein gericht, geistlich ader wertliche, nicht laden sol, sonder wer etwas zu In zusprechen hat, der sol das suchen vnd furdern Im gericht, dar Inne sie gefessen sind, doselbst sollen sie zu recht stehen vnd Iderman pflegen vnd thun, was recht ist vnd anders nyrgent: vnd ob In daselbst nicht recht mocht widerfarn, so sollen sie das suchen in dem gerichte vor der bruck vnser Schloßz Tangermundt, dar In dan rechts genuglich sol vber sie geholffen werden, Es wer dan vmb hanthafftiger dath willen, darumb mogen sie gerechtfertigt werden In dem gericht, dar In das gescheen. Solchs wir hiemit alles also an eintrag vnd alles genuerd, Doch vns vnd sunst Idermeniglich an seinem Rechte ane schaden. Zuurkunt mit vnserm anhangenden Ingesiegel vor siegelt vnd Geben zu Tangermundt, am Sonabent nach misericordia Domini, christi Tauffent funffhundert, darnach im sechs vnd dreissigsten Jare.

Wolfgang Ketwig, doctor.

Nach dem Originale im Besitz der Gemeinde Karlbau.

CLXXXIV. Kurfürst Joachim bittet für die mit seinem Bruder Johann errichtete Uebereinkunft und Schuldschreibung die Stadt Tangermünde um ihre Bürgerschaft, am 15. November 1536.

Wyr Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburgk vnd Churfürst, zu Stettin, Pommern etc. hertzog, Burggraff zu Nürembergk vnd furst zu Rügen, Entbieten euch vnsern lieben getrewen Bürgermeister vnd Rathmannen vnser Stadt Tangermundt an der Elbe vnsern grus zuuorn. Nachdem jüngst ja vnser Stadt Franckfurt an der Ader etliche artikell zwischen vns vnd den hochgebornen fürsten, herren Johanfen, Marggrafen zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern etc. hertzog, vnserm freuntlichen lieben herren Brudern, Irrig sach berurende von beyder syts vnsern Rethen darzu verordent, abgehandelt vnd vortragen, auch denselben wirgliche volge zuthun allenthalben zugeloben vnd nach zusetzen ein bürgliche obligacion von vns vnd genannten vnserem lieben Brudern ydem ja funderheit vfericht, darzu Ir vnser teils mit begriffen vnd benant worden, Wie Ir sehn werdet; Demnach begern wir gnediglich, Ir wollet deshalb vnser Bürge fein, Ewer stat sigell neben vnserm vnd der andern an derselben obligacion, da ewer nahme

verzeicht, hengen vnd eindrücken, dagegin vnd widerumme Gereden vnd zufagen wir In Jeginwertiger Crafft vnd macht diths briues Euch vnd ewern nachkommen In aller forderung, ansprach vnd scheden, so vnser nichthaltung hiraus entsteht mocht, zubenehmen, zuuortreten vnd gantz schadloß zu halten. Derwegın wollet euch vmbßwehrt darin erzeigen, das gerecht vns zu gutem gefallen. Mit gnaden gen euch zuerkennen. Zu urkunt mit vnserm aufgedrückten Secret vorsigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, Mitwochs nach Martini, anno etc. XXXVI.

Nach gleichzeitiger Copie im alten Tangermündeschen Stadtbuche.

CLXXXV. Der Rath zu Tangermünde verkauft dem Commendisten Jacob Staffeldt eine Rente zur Stiftung eines Stipendiums für studirende Bürgerkinder, am 18. Mai 1538.

Wy Bürgermeister vnd Rathmanne der Stadt Tangermunde Bekennen — dat wy mit weten, willen vnd fulwortt vnser oldesten thom Rade gehorendt vnd alle der Jennigen, die dat mit vns fulborden scholden, Eindrechtlıken verkofft hebben vnd verkopen jegenwardich mit krafft vnd macht dusses breues den andechtigen vnd werdigen Ern Jacobo Staffeldt vth allen vnd Ichlıgen Stadt Tynfen, Renthen, nuttungen, schoten vnd vpboringen, waran wy die hebben vnd tokumpfflich erlangen mogen, nichts vthgenahmen, dry gulden Jerlıgs Tynfes, twevnddruttich mercksche groschen vpn gulden gerekent, die wy en alle Jar die tidt sines leuendes vp den Sondach Cantate vnuortogert geuen schollen vnd willen. Auer van Stundt, wen he In Gott verstoruen, schal sodan Tynfz den armen notorflıgen borger kindern, sunderlich die sick in allen dogeden vnd to Studieren beslıtigen werden, van vns dem Erfamen Rahde oock den Schepen hirsulueft alle Jar Cantate toegeret werden. To welcker milden andacht vnd Gottlıken wercke gedachter Er Jacob Staffeldt bewagen, Nachdem en die Scheppen die Commende Angelorum In der Schepen Capellen mit sampt der woninge vnd alle tobehoringe derfulıgen, die dat mahl Jus commendandi gehat, die tidt sines leuendes togefecht mit vnser des Rades weten vnd willen, In mathen die fundation, als dat ein Rath mit sampt den Scheppen sulcke Commende alternatis vicibus to dhonde hebben, wider nahbringet. Vor sodane jerlıge Renthe hefft vns vpgenanter Er Jacob Staffeldt Seltich gulden an Ternofen vnd steder groschen, ye achtvndırtich Ternofen so gelick oock twelf steder groschen vp einen gulden, wol to dancke vernoget etc. — Gegeuen nach Christi vnser heren gebordt du sent viiffhundert Im XXXVIII. Jare, Sabbato Cantate.

Aus einem alten Tangermündeschen Stadtbuche.